

«Bauern sind wichtig»

Zu «Heisse Köpfe wegen Bauernhöfen», Ausgabe vom 5. Mai.

Im erwähnten Artikel wurde über mich geschrieben, ich würde hinter der Forderung der CVP für eine weniger strenge Handhabung der Baugesuche ausserhalb von Bauzonen persönliche Interessen sehen. Ausserdem wurde ich so zitiert: «Aus ehemaligen Bauernhöfen sollen keine Villen werden.»

Ich lege Wert darauf, korrekt zitiert zu werden: Die Gemeinde vertritt die Bürger und deren (Einzel-)Interessen und sucht den Spielraum der Gesetzgebung auszunutzen. Der Kanton hingegen muss übergeordnet dafür sorgen, dass der Spielraum des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes im Sinne der Allgemeinheit eingehalten wird. Würde die Gesetzgebung entsprechend der Forderung der CVP gelockert, würde dies dazu führen, dass landwirtschaftlich genutzte Gebiete als Bauland missbraucht würden. Einer weiteren Zersiedelung würden Tür und Tor geöffnet. Mit dem Raumplanungsgesetz von 2001 will der Bund jedoch gegen die Zersiedelung wirken und das wertvolle Ackerland schützen, denn die Bauern sind wichtig für unser Land.

Silvia Kündig-Schlumpf, Kantonsrätin UGS Rapperswil-Jona